

<http://www.derwesten.de/staedte/witten/vier-leiterstellen-unbesetzt-id10900955.html>

Schule

# Vier Leiterstellen unbesetzt

20.07.2015 | 16:50 Uhr



Die Bruchschule in der Innenstadt steht vor einem Leitungswechsel.

*Foto: Walter Fischer, Archiv*

**Bei der Gemeinschaftsgrundschule Bruch, der Freiligrath-Hauptschule, der Adolf-Reichwein-Realschule und der Kämpenschule werden noch Chefs gesucht**

Nicht überall ist der Chefposten heiß begehrt: Wenn es um die Besetzung der Grundschulleiter- stellen bzw. der Spitzen der Hauptschulen geht, sind Bewerber im Regierungsbezirk Arnsberg schon seit Jahren rar gesät. Auch Witten bildet dabei keine Ausnahme.

In der Ruhrstadt suchen zurzeit vier Schulen fieberhaft nach kompetentem Personal in ihren Führungsriege. Die Bruchschule (Grundschule) in der Innenstadt und die Adolf-Reichwein-Realschule am Sonnenschein sind ohne Leitung; an der Freiligrath-Hauptschule in Annen und an der Kämpenschule, Förderschule für geistige Entwicklung, in Herbede-Kämpfen werden Stellvertreter gesucht. „Alle Besetzungsverfahren sind im

Gänge“, betont Ralf Büschgen von der Bezirksregierung Arnsberg.

## **Problem, Interessierte zu finden**

Aber er räumt auch ein, dass die Wiederbesetzung nicht immer reibungslos verlaufe. „Für Grundschul- und Hauptschulleiterstellen wird es immer schwieriger, Bewerber zu finden.“ Das hänge vor allem damit zusammen, dass der Gehaltssprung bei Übernahme des Chefpostens gering sei, die Masse der Aufgaben, die auf den Betroffenen zukäme, dagegen riesig. „Das Problem ist nicht nur, überhaupt Interessenten für die Posten zu finden“, so Büschgen. Die Betroffenen müssten schließlich auch eine entsprechende Qualifikation mitbringen. „Wir wollen natürlich versuchen, alle Stellen bis zu Beginn des nächsten Schuljahres im August wiederzubesetzen.“ Garantieren könne er das aber nicht.

Dabei ist zumindest die Nachfolge an der Spitze der Bruchschule in der Innenstadt schon so gut wie in trockenen Tüchern: Hier wird wohl Susanne Daum das Zepter übernehmen, die zuvor als stellvertretende Leiterin an der Hüllberg-schule in Annen tätig war, und die vom zuständigen Schulausschuss bereits in ihr neues Amt gewählt wurde. „Die Personalie liegt jetzt beim Personalrat, er muss sie noch absegnen“, erklärt Büschgen.

## **Sonderfall Overbergschule**

Einen Sonderfall in Sachen Schulleiterstellenbesetzung bildet die Overbergschule in der Innenstadt. Im März diesen Jahres war klar, dass die Hauptschule im kommenden Schuljahr 2015/16 mit nur elf Anmeldungen keine neue Eingangsklasse würde bilden können. Das bedeutet, dass die Schule Mitte 2018 dicht machen wird – wiewohl der Betrieb bis dahin weiter läuft. So besagt es das Schulgesetz.

Der Sprecher der Bezirksregierung: „Bei Schulen, die auslaufen, ist es besonders schwierig, Leiterposten zu besetzen.“ Den Job wolle verständlicherweise keiner machen, „denn er bietet eben überhaupt keine Planungssicherheit.“ Offiziell zähle der Schulleiterposten zwar nicht zu den zurzeit unbesetzten Stellen, denn formal sitze

jemand auf der Stelle. „Aber derjenige hat praktisch keine Leitungsfunktion.“

*Tina Bucek*